



Fachtagung

NS-Zwangsarbeit auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz

Samstag, 16. April 2016, Gedenkstätte Osthofen

Unterlage zum TOP:

Berichte der LAG-Mitglieder zur NS-Zwangsarbeit in ihrem näheren Umfeld 1933-1945

Bitte benutzen Sie das folgende Raster für Ihren Bericht und bringen Sie bitte ein ausgefülltes Exemplar für die Dokumentierung mit. Falls Sie nicht teilnehmen können, sind wir für eine Übersendung per Mail oder Post dankbar.

LAG-Mitglied	Name, Ort Bearbeiter:
Ort des Einsatzes der Zwangsarbeiter/innen	
Art der Unterbringung	<input type="checkbox"/> Sammelunterkunft/Lager <input type="checkbox"/> Einzelunterbringung, z.B. in Bauernhöfen
Art des Arbeitseinsatzes	z.B. Landwirtschaft, Industriebetrieb, Straßenbau ...
Zwangsarbeiter Geschlecht, Anzahl	<input type="checkbox"/> Männer <input type="checkbox"/> Frauen <input type="checkbox"/> Jugendliche
Status:	<input type="checkbox"/> Juden im geschlossenen Arbeitseinsatz (seit 1938) <input type="checkbox"/> Inländische Häftlinge und Anstaltsinsassen, z.B. der Aktion „Arbeits-scheu Reich“, 1938, sogenannte Asoziale, Landfahrer, Homosexuelle <input type="checkbox"/> inländische Häftlinge im Justizstraflager, z.B. Homosexuelle und sog. Rasseschänder <input type="checkbox"/> inländische Häftlinge, z.B. in einem Arbeitserziehungslager <input type="checkbox"/> ausländische Zivilarbeiter/innen der Arbeitsverwaltung, Herkunftsländer: Frankreich, Italien, Niederlande, Luxemburg, Belgien, Polen, Sowjetunion, Ukraine, andere europäische Staaten: <input type="checkbox"/> Kriegsgefangene der Wehrmacht/ Stalag/Stammlager der Zweiglager, Herkunftsländer: <input type="checkbox"/> ausländische KZ-Häftlinge <input type="checkbox"/> andere:
Zeitraum manche Lager bestanden nur kurze Zeit	vonbis

Biographien Schicksale u.a. Todesfälle	
Kenntnisse zum deutschen Personal?	z.B. Wachmannschaft, Arzt, u.a.
Quellen:	<input type="checkbox"/> Zeitzeugen, Erinnerungen <input type="checkbox"/> Forschung <input type="checkbox"/> benutzte Archive: z.B. Gemeinde, Verbandsgemeinde, Landesarchiv z.B. Geburts- od. Sterbeurkunden im Archiv der Verbandsgemeinde, Gestapoakten/ Akten der Arbeitsverwaltung, Patientenakten <input type="checkbox"/> Fotos <input type="checkbox"/> anderes:
Aufarbeitung Dokumentierung Gedenken	<input type="checkbox"/> Veröffentlichungen <input type="checkbox"/> Gedenktage <input type="checkbox"/> Mahnmal <input type="checkbox"/> persönliche Kontakte <input type="checkbox"/> Träger / Kooperierende der Gedenkarbeit (z.B. Vereine, Schulen) <input type="checkbox"/> anderes:
Forschungsbedarf	Wozu sehen Sie weiteren Forschungsbedarf?